



Die Fastenzeit ist

eine Zeit der Gnade,
eine Zeit, umzukehren
und im Einklang mit
unserer Taufe zu leben.

Papst Franziskus



Foto: JerBergsteiger/Michaela Bergsteiger/IMAGE



Fastenzeit
und
Ostern

Klemensfest
15. März



19. März 
ICH BIN DA . FÜR
Pfarrgemeinderatswahl



Stadt-
wallfahrten
an jedem 27. des Monats
in die
Marienkirche



Foto:Kratovich

Pater Lorenz Voith
Pfarrer und Rektor

Liebe Gemeinde, liebe Freunde der Marienkirche!

Wenn Sie von Hernals Richtung Schönbrunn fahren, dann befindet sich gegenüber der U-Bahn-Station U3 ein riesiges Fitness-Zentrum. Eine große Werbeschrift lädt ein: „Wir haben den Tempel, Sie bringen das Opfer“. Interessant. Sind das die neuen Tempel und „Kirchen“ der Zeit? Besuchen diese Stätten Menschen, die bereit sind, Opfer zu bringen? Ja, der Fitness-Trend, die Gesundheit, das Entschlacken, die Bewegung, gehören zu den höchsten Zielen des modernen Menschen,...! Genügt das aber wirklich?

Als Christen beginnen wir mit dem Aschermittwoch die vierzigtägige Fastenzeit. Eine Zeit der Besin-

nung, der neuen Bewusstwerdung? Natürlich kann dabei auch der Verzicht auf gewisse Konsumgüter helfen, soll damit mein Herz, meine Leber, meine Niere entlasten. Daneben geht es aber um die jährliche Einladung, uns bewusster mit Gott, der Welt und mit mir selbst auseinanderzusetzen. Warum bin ich hier? Woher komme ich? Wozu das alles; auf was gehe ich zu?

In einer Schriftstelle heißt es: „Das ist ein Fasten, das mir gefällt!“. Da geht es nicht um Verzicht, sondern um die Einladung, um die Suche nach Gott, um Solidarität und einen neuen Blick auf die Anderen um mich,... Möge es Ihnen und mir in diesem Jahr neu gelingen!

Seien Sie herzlichst eingeladen zu den Gottesdiensten, Festen, Besinnungsstunden und der Stadtwallfahrt, welche an jedem 27. des Monats in unseren „Hernalser Mariendom“ führt!

Pfarrgemeinderatswahl

Am 19. März werden österreichweit neue Pfarrgemeinderäte gewählt; so auch in unserer Gemeinde. In den folgenden Seiten informieren wir über diese Wahl und die Kandidaten für die

Marienpfarre. Ich danke allen, die sich für diesen Dienst bereit erklärt haben! Ich lade Sie herzlich ein, an der Wahl teilzunehmen. Es geht da ja nicht um „Sieger“ und „Verlierer“, sondern um eine Anteilnahme und Wertschätzung für diese Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Alle, die Gewählten, sowie die dann Nachrückenden („Ersatzmitglieder“), werden sich in diverse Ausschüsse und Initiativen einbringen, sind Teil einer Kirche im Kleinen. Sie sind Zeugen, Jünger und Jüngerinnen Jesu Christi! Ich danke auch allen anderen, die weiterhin an der Gemeinde teilnehmen und sich einbringen; in den verschiedenen Diensten, Gruppen, Runden, Aufgaben, Herausforderungen, im Gebet und im Mittragen! Vergelt's Gott!

Ich wünsche Ihnen allen - auch im Namen aller Seelsorger und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - eine segensreiche österliche Fastenzeit und ein frohes Osterfest!

Einen herzlichen Segensgruß!

Ihr

Wussten Sie, ...

... dass die korrekte Bezeichnung der sogenannten „Fastenzeit“ eigentlich „österliche Bußzeit“ oder einfach „Vierzig Tage“ (lat. **Quadragesima**) lautet? Das Fasten ist nur ein Aspekt der Vorbereitung auf Ostern. Im Vordergrund stehen zwei andere Aspekte: die Erinnerung und Vorbereitung auf die Taufe; andererseits die innere Umkehr (Buße), Gebet und das Hören auf das Wort Gottes und die Werke der Liebe.

... dass die christliche Fastenpraxis nicht nur Essen und Trinken umfasst, sondern eine spirituelle und soziale Bedeutung hat? Das Fasten festigt im Glauben, stärkt gegenüber Versuchungen und ermöglicht es, zu helfen und andere zu unterstützen. D.h., nicht der Verzicht auf Mahlzeiten, usw. steht im Vordergrund, sondern das neue „Innewerden“, die Mildtätigkeit, die Spende und Werke der Nächstenliebe.

... dass die Zahl 40 eine symbolische Bedeutung hat? In der Bibel stehen 40 Tage, 40 Nächte oder auch 40 Jahre für Zeiten des Übergangs, der Vorbereitung und der Läuterung: Die Sintflut dauerte 40 Tage und Nächte; das Volk Gottes wanderte 40 Jahre durch die Wüste; Jesus zog sich nach der Taufe 40 Tage in die Wüste zurück.

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

22 Mädchen und Buben bereiten sich auf ihre Erstkommunion am „Weißen Sonntag, 23. April 2017, vor. Christine Kratochvil und Elisabeth Cuta zusammen mit Diakon Rudi begleiten die Kinder während der Vorbereitungszeit auf dieses Fest, das unter dem Motto „Du bist ein Schatz“ steht. Ein Schatz für die Eltern, ein Schatz für die Kirche, ein Schatz für Jesus. Möge diese Zeit den Kindern und den Eltern den Glaubensweg bekräftigen und in guter Erinnerung bleiben.



Erstkommunionkinder bei der Taufenerneuerung

„BEI DEN GÖTTERN IM OLYMP“

Unter diesem Motto tanzten ca. 200 gut gelaunte Pfarrballgäste in den Morgen. Die Band „Lazy Dogs“ sorgte mit ihrer Musik für ein volles Tanzparkett; im Jugendkeller konnte man sich in Karaoke versuchen und zu Disco-Klängen tanzen. Die Tanzschule Watzek eröffnete mit einer gelungenen Polonaise den Pfarrball und dirigierte die Leute bei der Mitternachtsquadrille. Dancingstar Roswitha Wieland und ihr Tanzpartner Wolfgang Raab begeisterten mit einer tollen, dem Motto angepassten Mitternachtseinlage und forderten die Gäste zu einem gemeinsamen Sirtaki auf. Bruder Josef Müllner mit seinem Team verwöhnte mit kulinarischen Köstlichkeiten. Alles in allem: ein gelungenes Fest!



Pfarrball - Mitternachtseinlage

HILFE FÜR ALBANIEN UND INDIEN

Bitte unterstützen Sie die aktuelle Projekte der Redemptoristen in Indien (Kerala) und Albanien. In **Tirana** arbeiten die Redemptoristen seit September 2014 für vier Pfarren im Umland von Tirana. Hauptschwerpunkte sind neben der Liturgie und Sakramentenpastoral, die Kinder- und Jugendarbeit, sowie Ausbildungsprogramme für Frauen und Arbeitslose. Im südindischen **Kerala** unterstützten wir ein Waisenhaus und ein Heim für psychisch kranke Männer. Der Staat selbst gibt für solche Einrichtungen keine Unterstützung. Über 200 Kinder besuchen öffentliche Schulen und erhalten im Waisenhaus eine Heimat, Unterstützung und Förderung. Auch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen



P. Lorenz Voith beim Besuch im Waisenhaus in Kerala

aus dem Ausland arbeiten in den Projekten mit. Weitere Informationen zu den Projekten in Indien und Albanien finden Sie in den „KLEMENSBLÄTTER“, auf unserer web-site, sowie in der Kanzlei und bei P. Lorenz Voith.

NEUE GENERALLEITUNG DER REDEMPTORISTEN

Beim Generalkapitel der Kongregation der Redemptoristen im November 2016 in Thailand, wurde auch eine neue Generalleitung gewählt. Zusammen mit dem Generaloberen *P. Michael Brehl (Kanada, 2.v.r.)* und seinem Vikar *P. Alberto C. Eserverri (Spanien, li.)*, haben im Jänner 2017 vier Generalräte ihre Arbeit in der Funktionsperiode 2016-2022 begonnen. Thema der nächsten Jahre: „Die Redemptoristen als Zeugen des Erlösers“ auf den vielen unterschiedlichen pastoralen und sozialen Arbeitsfeldern.



Foto:CSSR

RUNDER GEBURTSTAG

Pater OStR. P. Helmut Neuwirth feiert am 24. März seinen 80. Geburtstag. Stationen seines Einsatzes waren Katzelsdorf (Professor für Mathematik und Sport) und Innsbruck (Seelsorger im Wipptal); seit 2005 gehört er zur Kommunität Hernals. Er ist als Aushilfsseelsorger im 2. Bezirk wie auch in der Marienkirche und als Ökonom des Klosters tätig. Herzliche Gratulation!



Kandidatinnen und Kandidaten



Anja Brandner
Studentin
*1996

ICH BIN DA . FÜR

*Weltkirche,
Nachhaltigkeit und
interreligiöser Dialog*



Martin Brandner
Projektmanager
*1966

ICH BIN DA . FÜR

*Gemeindeentwicklung,
Verkündigung, Liturgie,
bauliche
Angelegenheiten*



Alfred Dietmaier
Pensionist
*1948

ICH BIN DA . FÜR

Caritas



Karl Hatzl
Pensionist
*1940

ICH BIN DA . FÜR

*Liturgie,
Seniorenarbeit*



Hauer Ulrike
Pensionistin
*1944

ICH BIN DA . FÜR

*Seniorenarbeit,
Wallfahrten,
Besuchsdienst*



Petra Havlik
Lehrerin
*1995

ICH BIN DA . FÜR

*Kinder- und Jugend-
arbeit, Jungschar und
Ministranten*



Benjamin Hobel
Student,
*1995

ICH BIN DA . FÜR

*Kinder- und
Jugendpastoral*



Marion Kettler
Steuerberaterin
*1969

ICH BIN DA . FÜR

*Flüchtlinge,
Kinder mit
Migrationshintergrund,
Soziales*

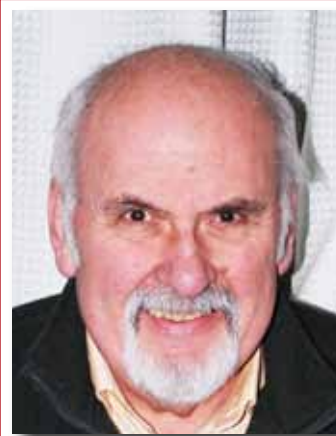
für den Pfarrgemeinderat



Johannes Kirchner
Zahnarzt
*1956

ICH BIN DA . FÜR

*Liturgie und
Öffentlichkeitsarbeit*



Wilhelm Prokop
Pensionist
*1942

ICH BIN DA . FÜR

*Caritas,
Flohmarkt*



Hermine Schrötter
Technikerin
*1964

ICH BIN DA . FÜR

*Soziales, Kinder,
Jugend und Frauen*



Helmut Sonntag
Pensionist
*1949

ICH BIN DA . FÜR

*Familie und
Senioren*



Hubert Sterba
Pensionist
*1945

ICH BIN DA . FÜR

*Sorge um die Menschen
außerhalb der
Gottesdienstgemeinde*



Johannes Sterba
Physiker
*1977

ICH BIN DA . FÜR

*Familie,
Liturgie, Kinder
und Firmung*



Meinrad Winge
Familientherapeut
*1954

ICH BIN DA . FÜR

*Dialog zwischen
Menschen, Flüchtlinge
und „Herberge
Marienpfarre“*



Theresia Zapf
Pensionistin
*1949

ICH BIN DA . FÜR

*Gebet, Liturgie,
Seniorenarbeit*



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR

Pfarrgemeinderatswahl

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die

- am diözesanen Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen.

Auch Kinder haben vor der Erreichung der Wahlberechtigung eine Stimme. Das Stimmrecht wird von den Erziehungsberechtigten ausgeübt.

ANZAHL DER KANDIDATEN/INNEN

In unserer Pfarre dürfen 11 Pfarrgemeinderätinnen / Pfarrgemeinderäte gewählt werden. Daher bitte **nur 11 Namen** auf dem Stimmzettel ankreuzen. Wenn Sie mehr ankreuzen, ist der Stimmzettel ungültig! Weniger ist möglich.

STIMMZETTEL erhalten Sie am Wahltag.

Bitte vergessen Sie nicht, ein Personaldokument oder einen Meldezettel zur Wahl mitzunehmen. Bringen Sie auch ein Dokument mit, aus welchem die Zahl und das Alter der Kinder, für die Sie wählen wollen, ersichtlich ist (z. B. Meldezettel oder Geburtsurkunde).

WAHLZEITEN – WAHLORTE

Samstag, 18. März - 18:00 Uhr – 20:00 Uhr

Sonntag, 19. März - 7:30 Uhr – 12:00 Uhr

bei den beiden Kircheneingängen

BRIEFWAHL

Für all jene, die an den oben genannten Terminen verhindert sind, bzw. kranke Pfarrangehörige, welche die Wohnung nicht verlassen können, gibt es die Möglichkeit der Briefwahl. Stimmzettel für die Briefwahl können **ab Donnerstag, den 2. März** zu den Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei abgeholt werden. Außerdem besteht **nach der Hl. Messe an den Samstagen, 4. und 11. März** eine Abholmöglichkeit bis 20:00 Uhr in der Pfarrkanzlei, sowie an den **Sonntagen, 5. und 12. März bis 12:00 Uhr** während des Pfarrcafé im Klemens Hofbauer-Saal.

Die Abgabe der Wahlbriefe zu den Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei muss bis **17. März 2017**, bzw. bei den in den Kirchenvorräumen amtierenden Wahlkommissionen **am 19. März, spätestens um 12:00 Uhr** erfolgen. Bei postalischer Aufgabe müssen die Briefe ebenfalls spätestens am **17. März 2017** in der Pfarre eintreffen.

Der Wahlvorstand

Erster Brief des Paulus an die Korinther 12,4 -11

Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. Dem einen wird vom Geist die Gabe geschenkt, Weisheit mitzuteilen, dem andern durch den gleichen Geist die Gabe, Erkenntnis zu vermitteln, dem dritten im gleichen Geist Glaubenskraft, einem andern – immer in dem einen Geist – die Gabe, Krankheiten zu heilen, einem andern Wunderkräfte, einem andern prophetisches Reden, einem andern die Fähigkeit, die Geister zu unterscheiden, wieder einem andern verschiedene Arten von Zungenrede, einem andern schließlich die Gabe, sie zu deuten. Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.

STADTWALLFAHRT zur „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“

An jedem 27. des Monats in die Marienkirche Hernals – Gottesdienst mit Predigt, kurze Lichterprozession und Einzelsegen

Montag, 27. März, 18:30 Uhr: mit **Dompropst Regens Hubert Wieder**, Eisenstadt; musikalische Gestaltung: Musikkapelle St. Georg, Wien-Kagrán

Donnerstag, 27. April, 18:30 Uhr: mit **Pfarrer Dr. Wolfgang Kimmel**, Dornbach; musikalische Gestaltung: Orgel und Trompeten

Samstag, 27. Mai, 18:30 Uhr: mit den **Missionsschwestern Königin der Apostel**, Neuwaldegg; musikalische Gestaltung: indische Musik



KLEMENSFEST

Sonntag, 12. März, 9:30 Uhr: Familien-Festgottesdienst (mit Erstkommunionkindern) zu Ehren des Wiener Stadtpatrons, mit **P. Lorenz Voith CSsR**; Musik: Moderne rhythmische Musik /Gruppe der Marienpfarre; Pfarrcafé im Klemens Hofbauer-Saal

Montag, 13. März, 8:00 Uhr: Festlicher Morgengottesdienst zu Ehren des hl. Klemens (Orgelmusik) Live-Übertragung über Radio Maria-Österreich

Dienstag, 14. März, 18:30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit **Diakon Br. Josef Doppler CSsR**

Mittwoch, 15. März, 18:30 Uhr: **Festgottesdienst** mit **Dompropst Apost. Protonotar Dr. Ernst Pucher**, Wien, Chor und Orchester der Marienkirche (W. A. Mozart, Spatenmesse), Leitung: Prof. Wolfgang Capek, Anschließend: Große Agape



100 JAHRE ST. KLEMENS HOFBAUER-KOMITEE

Sonderbriefmarkenpräsentation: Freitag, 17. März, 15:00 Uhr

Klemens Hofbauer-Saal, Kulmgasse 35

Präsentation der Sonderbriefmarke „100 Jahre St. Klemens Hofbauer-Komitee“

und Ausgabe eines Sonderstempels der Österreichischen Post

Ausstellung des St. Gabriel-Philatelistenvereins, Kurzpulse und Agape



KARWOCHE UND OSTERN IN DER MARIENKIRCHE

Sonntag, 9. April - Palmsonntag

9:30 Uhr Palmweihe – Palmprozession um den Clemens-Hofbauer-Platz;
Gottesdienst mit besonders gestalteter Leidensgeschichte;
Ostermarkt im Klemens Hofbauer-Saal

Gründonnerstag, 13. April

7:30 Uhr Morgenandacht
19:00 Uhr Gründonnerstagsliturgie;
anschließend Agape
im Klemens Hofbauer-Saal

Karfreitag, 14. April

7:30 Uhr Morgenandacht
14:30 Uhr Kreuzweg
19:00 Uhr Karfreitagliturgie
Beichtgelegenheit: 14:00 – 16:00 Uhr



Karsamstag, 15. April

7:30 Uhr Morgenandacht
Ab 8:00 Uhr Anbetung beim Hl. Grab
20:00 Uhr Auferstehungsliturgie mit anschließender Prozession
Beichtgelegenheit:
10:00 – 12:00 Uhr und 16:00-17:00 Uhr

Ostersonntag, 16. April

8:00 Hl. Messe
9:30 Uhr Hochamt
W. A. Mozart Krönungsmesse
(Chor und Orchester der Marienpfarre, Leitung Wolfgang Capek)

Ostermontag, 17. April

Gottesdienste um 8:00 und 9:30 Uhr

Termine

KREUZWEGANDACHTEN

in der Fastenzeit jeden
Mittwoch, Freitag

und Sonntag um 18:00 Uhr

Mittwoch, 15. März

Klemensfest

18:30 Festgottesdienst

Sonntag, 19. März

3. Fastensonntag

PGR-Wahl (siehe Seite 4-6)

Ab 12:00 Uhr

FASTENSUPPENESSEN

im Klemens Hofbauer-Saal

Sonntag, 26. März

4. Fastensonntag

**16:00 Uhr Dekanatskreuzweg
in der Kalvarienbergkirche**

Sonntag, 23. April

Weißer Sonntag

9:30 Uhr Erstkommunionfeier

FEIERLICHE MAIANDACHTEN

**Montag, Mittwoch und
Donnerstag um 18:30 Uhr**

Samstag, 6. Mai

11:00 Uhr Firmung

Firmpender: Weihbischof

DDr. Helmut Krätzl

Donnerstag, 18. Mai

**18:30 Uhr Dekanatsmaiadacht
in der Marienkirche**

Donnerstag, 25. Mai

Christi Himmelfahrt

Gottesdienste um 8:00 Uhr

und 9:30 Uhr

Kreuzweg

für Kinder gestaltet

**Kreuzweg-
Wanderung**
gemeinsam mit
allen 4 Pfarren
des Dekanats

Wann?

Di. 21. März
17 Uhr

Wo?
Treffpunkt:
Straßenbahn-
haltestelle
„Himmelmutter-
weg“ Linie 43

Abschluss

in der Kirche am
Schafberg. Ende
ca. 18.30 Uhr

Sonntag, 2. April FLOHMARKT

**9:00 – 16:00 Uhr Pfarrsaal,
Kulmgasse 35 und Pfarrhof**

In der Woche davor nehmen
wir gerne Ihre „Flöhe“, die Sie
uns zur Verfügung stellen
können, entgegen: **Montag, 27.**

**März bis Freitag, 31. März,
von 16:00 bis 19:00 Uhr,
Kulmgasse 35**

Bitte helfen Sie weiter!

In unserer Pfarre wohnen noch
immer Flüchtlinge, denen wir
nur mit Ihrer Hilfe helfen können.
Wir danken Ihnen für jede Unter-
stützung und jeden Beitrag
für unsere Aktion „Herberge
Marienpfarre“. Vergelt's Gott!

Gottesdienstzeiten

Laudes: Montag-Samstag: 7:30 Uhr
mit der Klostersgemeinschaft

Hl. Messen:

Montag, Mittwoch und
Donnerstag um 8:00 Uhr

Freitag und Samstag

(Vorabendmesse) um 18:30 Uhr

Sonntag: 8:00 und 9:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 18:30 Uhr

Novenenandacht:

Samstag, 17:50 Uhr

Rosenkranz:

Sonntag bis Freitag um 18:00 Uhr,

Samstag um 17:15 Uhr

**Gesprächsmöglichkeit
oder Beichte:**

Samstag, 17:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Leonie Christina und Aline
Samer, Joachim Reiter

**Wir wünschen den Eltern
viel Freude!**

In den Tod vorausgegangen sind:

20.12. Anna Gruber

22.12. Manfred Lachhofer

05.01. Nevena Cujic, August Peitl

07.01. Harald Ablinger

08.01. Thomas Nerger

14.01. Zbigniew Lenart

24.01. Wilhelm Latziny

25.01. Josef Quell

28.01. Margarethe Zistler

15.02. Franz Wlasak

17.02. Karl Albrecht **RiP.**

Die Termine für die Gruppen in der
Pfarre (Jungchar, Ministranten,
„Nähstube“, Legio Mariens, Seni-
orenclub, Kirchenchor,...) finden Sie
auf www.marienpfarre.at und im
laufenden „Grüss Gott am Sonntag“

**Danke für jeden Beitrag für die Heraus-
gabe und den Versand der KONTAKTE**

BAWAG/PSK:

IBAN: AT66 6000 0000 0744 0900

Vergelt's Gott!

*Sollten Sie unsere Pfarrzeitung nicht
beziehen wollen oder eventuell doppelt be-
ziehen, teilen Sie dies bitte der Pfarrkanzlei
mit. Tel.: 486 25 94 oder
Email: kanzlei@marienpfarre.at*

KONTAKTE Marienpfarre Hernals, Pfarrblatt. Medieninhaber, Redaktion und Verleger: Marienpfarre Hernals.
F. d. Inhalt verantwortlich: P. Lorenz Voith, Pfarrer, Wichtelgasse 74, 1170 Wien, Tel.: 486 25 94 Fax: DW 28
Tendenz: Information über pastorale Anliegen. Wir erlauben uns, auch auf das Wochenblatt „Grüß Gott am Sonntag“
hinzuweisen. Es liegt in der Kirche zur kostenlosen Entnahme auf. Layout: Diakon Rudolf Mijoč
www.marienpfarre.at: e-mail: kanzlei@marienpfarre.at: DVR: 0029874(1078)

Pfarrblatt der Marienpfarre P.b.b. "02Z031614" "Österreichische Post AG/
Sponsoring. Post" Bei Unzustellbarkeit retour. Verlagspostamt 1170 Wien